

Armbanduhr

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank für Ihren Einkauf bei Weltbild. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Falls Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Uhr.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	2	Mechanische Uhren	6
Wasserdichte Uhren	3	Handaufzugsuhr	6
Zeiger-Einstellung (Allgemein)	3	Automatikuhren	7
Quarz-Uhren	3	Batterieschoner entfernen	8
Sekundengenaue Einstellung	4	Längenverstellung des Uhrbandes	9
Kalender-Einstellungen		Gewährleistung	10
• Uhren ohne Schnellkorrektur	4	Kundenservice	12
• Uhren mit Schnellkorrektur	4		
Batteriewechsel	5		
Solar-Uhren	6		

Weltbild

Wichtige Hinweise

- Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden, ist die Bedienungsanleitung zu beachten und sorgfältig aufzubewahren.
- Bei Weitergabe der Uhr an andere Personen ist auch die Gebrauchsanleitung mit zu übergeben.
- Die Aufzugskrone muss beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurück gedrückt sein. Falls Ihre Armbanduhr mit einer verschraubten Aufzugskrone versehen ist. Ziehen Sie unbedingt die Krone richtig fest an.
- Batteriewechsel bei wasserdichten Uhren nur vom Fachpersonal durchführen lassen, um die Dichtigkeit der Uhr zu gewährleisten.
- Sollten Sie Ihre Uhr längere Zeit nicht benutzen, überprüfen Sie die Funktionen, um das Auslaufen von leeren Batterien zu verhindern.
- Verbrauchte Batterien neigen zum Auslaufen und sollten umgehend ausgetauscht werden. Auslaufende Batterien beschädigen das Uhrwerk.
- Bedingt durch die bei Uhren verwendeten hochempfindlichen Bauteile und Anzeigen, empfehlen wir, die Einwirkung von statischer Aufladung, starken Magnetfeldern und starken Temperaturunterschieden zu vermeiden.
- Das Öffnen der Uhr oder Eingriffe in das Uhrwerk unbedingt vermeiden.
- Verpackungsmaterialien wie z.B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände.

Wasserdichte Uhren

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit für Uhren lassen sich wie folgt erklären:

Spritzwassergeschützt (WATER RESIST + 1 ATM + 3 ATM)

Diese Uhr ist nur spritzwassergeschützt. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.

Erhöhte Wasserdichtigkeit (WATER RESIST 5 ATM)

Diese Uhr darf z.B. nur beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln anbehalten werden.

Hohe Wasserdichtigkeit (WATER RESIST 10/20 ATM)

Diese Uhr darf nur beim Schnorcheln anbehalten werden, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den oben genannten Angaben.

Zeiger-Einstellung (Allgemein)

Die Aufzugskrone vorsichtig herausziehen und die Zeiger auf die gewünschte Zeit einstellen. Die Aufzugskrone wieder fest an das Gehäuse drücken. Bei Drehung der Aufzugskrone dürfen sich nun die Zeiger nicht mehr mitbewegen.

Quarz-Uhren

Das Aufziehen der Uhr entfällt, da diese batteriebetrieben wird. Batterien sind Verschleißteile. Häufiges Betätigen der Zusatzfunktion (z.B. Beleuchtung) verkürzt die Lebensdauer der Batterie(n).

Sekundengenauere Einstellung

Die Aufzugskrone herausziehen, wenn der Sekundenzeiger auf der 12-Uhr-Position steht. Der Sekundenzeiger bleibt stehen. Die genaue Zeit einstellen (auf die folgende ganze Minute). Mit dem Zeitzeichen oder dem Minutenwechsel einer Vergleichsuhr die Aufzugskrone wieder eindrücken.

Die Uhr läuft und ist sekundengenau eingestellt.

Kalender-Einstellung bei Uhren ohne Schnellkorrektur:

Stundenzeiger so lange nach rechts drehen, bis das gewünschte Datum erscheint. Das Datum lässt sich nur in eine Richtung verstellen! Bei Monaten mit weniger als 31 Tagen muss eine Korrektur vorgenommen werden. Bitte beachten, dass die Umschaltung des Kalenders um 24 Uhr und nicht um 12 Uhr erfolgt.

Kalender-Einstellung bei Uhren mit Schnellkorrektur:

Je nach Ausführung der Uhr sind 3 verschiedene Einstellmöglichkeiten gegeben:

Einstellmöglichkeit A

Aufzugskrone herausziehen. Stundenzeiger nach rechts drehen, bis das Datum schaltet (24 Uhr). Durch wechselseitiges Stellen der Zeiger von 24 auf 21 Uhr und zurück, erfolgt das Wechselschalten des Datums um einen Tag.

Einstellmöglichkeit B

Aufzugskrone in Pos. 1 herausziehen. Drehen in eine Richtung verstellt das Datum. Datum verstellen, bis ein Tag vor dem gewünschten Datum angezeigt wird.

Aufzugskrone in Pos. 2 herausziehen und die Zeiger in Uhrzeiger-Richtung drehen bis das Datum weiterschaltet (= gewünschter Tag 00 Uhr). Jetzt die Aufzugskrone weiter drehen, bis die Zeiger die richtige Zeit anzeigen (bei Einstellung nach 12 Uhr mittags erst 12 Stunden weiter drehen). Danach die Aufzugskrone wieder eindrücken.

Einstellmöglichkeit C = Einstellen des Wochentags

Aufzugskrone in Pos. 1 herausziehen. Entgegen der Datum-Einstell-Richtung drehen bis der gewünschte Wochentag erscheint. Je nach Ausführung der Uhr können die Wochentage jeweils in 2 Sprachen hintereinander erscheinen. Den Tag in der gewünschten Sprache einstellen. Die Uhr schaltet automatisch jeweils zwei Schritte, so dass der Wochentag stets in der eingestellten Sprache erscheint.

Batteriewechsel

Sollte die Analog-Uhr stark nachgehen oder stehen bleiben, muss die Batterie durch eine neue ersetzt werden. Zum Batteriewechsel können Sie sich an jedes Fachgeschäft wenden. Bei wasserdichten Uhren sollte der Batteriewechsel nur von einem Uhrenfachmann durchgeführt werden, um die Wasserdichtigkeit sicherzustellen. Für Rückfragen wenden Sie sich an unseren Kundenservice. Kontaktdaten siehe Rückseite.

Solar-Uhren

Um eine optimale Funktion der Solar-Uhr zu gewährleisten, sollte diese stets aufgeladen sein. Sie laden die Solar-Uhr auf, indem Sie das Zifferblatt möglichst oft einer Lichtquelle (Sonnenlicht, Lampe etc.) direkt aussetzen.

Mechanische Uhren

Handaufzugs-Uhren Für eine bestmögliche Ganggenauigkeit die Uhr täglich, am besten zur gleichen Zeit, aufziehen. Dazu die Uhr vom Handgelenk nehmen und die eingedrückte Krone so lange nach rechts drehen, bis ein Anschlag spürbar ist.

Automatik-Uhren Automatik-Uhren werden durch die Armbewegung des Trägers aufgezogen. Hierbei wird in der Uhr ein Rotor in Bewegung gesetzt, der mittels einer Zahnradübersetzung die Feder aufzieht. **Hinweis:** Erst nach längerem Tragen wird eine ausreichende Gangreserve erreicht. Diese mechanischen Uhren kann man in der Ganggenauigkeit nicht mit extrem genauen, batteriebetriebenen Quarzuhren vergleichen. Tägliche Gangabweichungen bis ca. 30 Sekunden sind leider nicht zu vermeiden und können sich im Laufe mehrerer Tage entsprechend summieren. Geringfügige Gangabweichungen stellen somit keinen Fehler an Werk oder Uhr da. Dies erfordert lediglich eine häufigere Nachstellung der Zeitanzeige.

ACHTUNG

Nur für Automatikuhren:

Alle Automatikuhren ziehen sich durch Bewegung auf. Vor der 1. Einstellung/Benutzung die Uhr 5-10 Umdrehungen an der Krone aufziehen. Danach können alle Funktionen nach der Bedienungsanleitung sachgemäß durchgeführt werden.

Folgendes unbedingt beachten:

Die Einstellung des Datums über die Drücker am Gehäuse bitte möglichst zwischen 6.00 Uhr morgens und 18.00 Uhr abends durchführen, da durch die mechanischen Konstruktionsbeschränkungen (in der Zeit von 19.00 - 5.00 Uhr) möglicherweise Teile des Uhrwerks Schaden nehmen könnten. Über die Krone können Sie das Datum jederzeit einstellen. Eine Automatikuhr ist ein technisches Instrument und bedarf ein wenig Pflege und Liebhaberei, dann wird sie stets ein zuverlässiger Zeitmesser sein. Niemals starken Stößen, Wasser und Staub aussetzen.

Wichtiger Hinweis: Batterieschoner entfernen

Ihre Armbanduhr ist mit einem Batterieschoner versehen. Er verhindert ein Hineindrücken der Krone. Entfernen Sie zum Stellen der Uhrzeit den Kunststoffring unter der Krone, stellen Sie die Uhrzeit und drücken Sie die Krone in das Gehäuse.

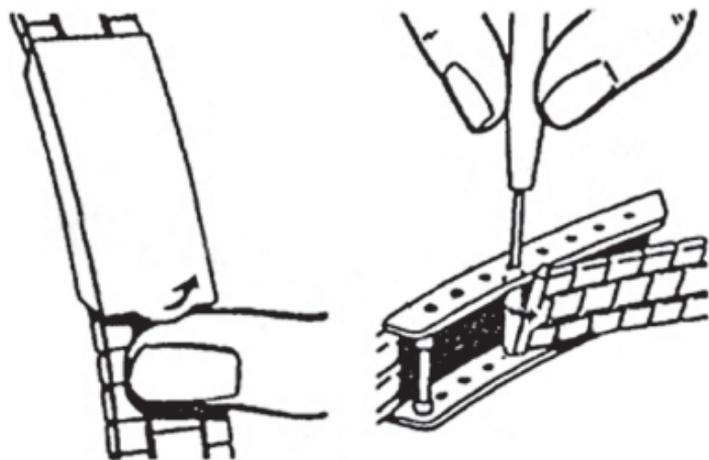


Längenverstellung des Uhrbandes

Verschlusskappe durch einen kräftigen Ruck öffnen.
Mit einem spitzen Gegenstand den Federsteg am Ende der Metallglieder (nicht an der Verschlussklappe) herausdrücken (Vorsicht: der Federsteg springt leicht weg).

Je nach gewünschter Länge den Federsteg in das entsprechende Lochpaar wieder einsetzen.

Falls der Verstellbereich der Verschlussleiter nicht ausreicht, müssen einige Glieder des Bandes entfernt werden.
Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an ein Fachgeschäft.



Gewährleistung:

Sie erhalten auf Ihre erworbene Armbanduhr die gesetzlich vorgeschriebene Gewährleistung ab Kaufdatum. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile wie Batterie, Armband / Schließe, Uhrenglas sowie normale Abnutzungserscheinungen. Die Gewährleistung erlischt bei grobfahrlässig herbeigeführten Mängeln durch den Käufer oder Dritte, sowie nicht autorisierter Eingriffe und Serviceleistungen Dritter. Sollten dennoch berechtigte Reklamationen bestehen, so können Sie die Uhr inklusive der Kaufquittung einschicken. Unfrei zugeschickte Uhren/Reklamationen können wir leider nicht annehmen. Wir werden Ihnen die Uhr schnellstmöglich repariert zurückzusenden.

Ihr Weltbild Kundenservice

Kundenservice

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben,
wenden Sie sich bitte an unseren
Kundenservice:

Verlagsgruppe Weltbild GmbH
Steinerne Furt
86167 Augsburg
Telefon: 0180 - 53 54 327

(14 Cent/Min. Festnetz; max. 42 Cent/Min. Mobilfunk)

E-Mail: info@weltbild.de



Weltbild